

Volkes und das Blut werden auf die Dauer sicher stärker sein als die List der alten Routiniers des Parlamentarismus und mächtiger als die Riten und Parolen, mit denen die vergreisten Priester vergeblich die jungen unerbittlichen und entfesselten Götter zu bannen versuchen.

Diese Götter heißen: Der Geist der Autorität und der Sachkenntnis, der neue Nationalismus und der neue Sozialismus. Ein gewisses historisches Gesetz läßt sie nach und nach von fast allen europäischen Staaten Besitz ergreifen. Frankreich, das seit achtzehn Monaten so sehr gealtert ist, beweist jeden Tag von neuem dieses Gesetz. Es ist zwecklos, wenn die Protektoren der parlamentarischen Republik und der Demokratie zu den verschiedensten Hilfsmitteln und Notbehelfen ihre Zuflucht nehmen, um ihre bedrohten Günstlinge zu retten. Vergeblich versuchten in dem Ministerium Doumergue, das zu parlamentarischer Beschränkung und nationaler Ersparnis unfähig war, die geschicktesten und schlimmsten Verteidiger des bedrohten Regimes sich einzuschmuggeln, unter ihnen z. B.: Albert Sarraut. Derselbe Albert Sarraut, der als Besitzer einer der größten Provinzzeitungen, „*La Dépêche de Toulouse*“, ein mächtiger Tyrann in seiner Heimat ist, auf der anderen Seite aber mit unheimlichen okkulten Fähigkeiten begabt nicht



Rudolf Großmann

unsicher wurde, als im Jahre 1919 in Hannover von den Lippen des sterbenden Mörders Crèpet ein Geständnis über die Ermordung des nationalsozialistischen Abgeordneten Syveton (1904) bekannt wurde, der das Logengeheimnis verletzt haben sollte und die Öffentlichkeit auf die freimaurerischen Umtriebe gegen die Offiziere aufmerksam gemacht hatte.

Ebenso erfolglos sah man einige Monate später einen neuen Ministerpräsidenten, Flandin, einen Mann, der sich sehr hochmütig